

Hinweise zur Prüfung MAP im Modul SPF6

(gültig für A. Gerullis, C. Hank, C. Huber, J. Karoff, S. Napiany, K. Urton,)



Wichtig: Die folgenden Hinweise sind für Sie ausschließlich relevant, wenn Sie Ihre MAP6-Prüfung bei Prof. Dr. Christian Huber, Sina Napiany, Philipp Nicolay, Anita Gerullis, Jan Karoff, Karolina Urton oder Corinna Hank haben. Bei allen anderen Prüferinnen und Prüfern gelten ggf. abweichende Regelungen.

Allgemeine Hinweise zur Prüfung

- 1) Art der Prüfung: Laut Studienordnung ist die MAP6 (nach PO2017) eine integrierte mündliche Prüfung von 30 Minuten über beide Vorlesungen des Moduls 6 (SPF_6a und SPF_6c) sowie über beide Seminare des Moduls.
- 2) Seien Sie gut vorbereitet! Die reine Anwesenheit in der VL ist i.d.R. nicht ausreichend. Die Literatur zu den einzelnen Themen der Vorlesung befindet sich bei Moodle. Beachten Sie auch die Leitfragen zu den Vorlesungen.
- 3) Die Literatur zur Vorlesung dient dem tieferen und erweiterten Verständnis der Vorlesungsinhalte, das Sie brauchen, wenn Sie eine sehr gute Note anstreben. Bitte beachten Sie, dass in manchen Fällen ganze Bücher oder längere Texte in Moodle eingestellt werden. Sie müssen dann immer selber prüfen, welche Teile eines Textes für Sie bzw. die Vorlesung relevant sind.
- 4) Ziel ist es, ein „Prüfungsgespräch“ zu führen (im Gegensatz zu einem reinen Frage-Antwort-Szenario). Das bedeutet, dass wir in der Prüfung durchaus diskutieren können und Sie eine theoretisch und empirisch begründete Haltung zu Themen haben können, die wir kritisch diskutieren. Sie müssen in der Prüfung nicht der Meinung des Prüfers entsprechen, sollten Ihre Meinung aber (durch Theorie, Literatur oder Studien) begründen können. Richten Sie sich auch auf Unterbrechungen, Nachfragen und Diskussionen ein.
- 5) Richten Sie sich auf eine freundliche und wertschätzende Atmosphäre ein.
- 6) In der Regel ist bei Prüfungen durch Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im Bereich ESE immer ein Beisitzer oder eine Beisitzerin aus dem Team ESE anwesend.
- 7) Wenn Sie nichts Anderes hören, findet die Prüfung in den Büros der Erstprüferinnen und Erstprüfer (Gebäude FMM) statt. Warten Sie vor der Prüfung im Flur vor dem Büro einfach, bis wir Sie hereinbitten. Da bei Prüfungen aus unterschiedlichen Gründen Verzögerungen auftreten können, kann es in Einzelfällen sein, dass Sie kurz warten müssen. Wenn Sie kurz vor der Prüfung Fragen haben, können Sie sich an unsere Sekretärin (Frau Sattler) in Raum 1.29 wenden.
- 8) Sollten Sie am Tag der Prüfung krank sein, melden Sie sich bitte umgehend beim Prüfungsamt. Zudem benötigen Sie in diesem Falle immer ein Attest vom Arzt! Bitte melden Sie sich im Krankheitsfall immer auch in unserem Sekretariat (Frau Sattler 0202/439 1278) von der Prüfung ab. Einen neuen Prüfungstermin können wir erst vereinbaren, wenn alle Prüfungen abgeschlossen sind. Bitte beachten Sie,

Hinweise zur Prüfung MAP im Modul SPF6

(gültig für A. Gerullis, C. Hank, C. Huber, J. Karoff, S. Napiany, K. Urton,)



dass das Prüfungsamt grundsätzlich ca. 6 Wochen Vorlaufzeit für eine (neue) mündliche Prüfung benötigt. Ein sehr kurzfristiger Nachholtermin für die MAP6 (z.B. in der nachfolgenden Woche) ist daher nicht möglich. Im Krankheitsfalle müssen Sie jedoch nicht bis zum nächsten Jahr warten, bis Sie die Prüfung wiederholen können!

- 9) Sollten Sie die Prüfung nicht bestehen, können Sie die MAP im Modul SPF6 bis zu zweimal wiederholen. Einen neuen Prüfungstermin können wir erst vereinbaren, wenn alle Prüfungen abgeschlossen sind. Bitte beachten Sie, dass das Prüfungsamt auch bei Nicht-Bestehen grundsätzlich ca. 6 Wochen Vorlaufzeit für eine (neue) mündliche Prüfung benötigt. Ein sehr kurzfristiger Nachholtermin für die MAP6 (z.B. in der nachfolgenden Woche) ist daher nicht möglich. Im Nicht-Bestehens-Fall müssen Sie jedoch nicht bis zum nächsten Jahr warten, bis Sie die Prüfung wiederholen können!

10) Inhaltliche Grundlage der Prüfung:

- a. Literatur
- b. Folien beider Vorlesungen
- c. Ggf. Studien, die sie selber einbringen wollen

11) Grundsätzlicher Ablauf (30 Minuten):

Erster Teil: 8-10 Minuten Vortrag zum Wahlthema

Zweiter Teil: 20-22 Minuten freie Prüfung

Informationen zum Wahlthema

- 1) Das Wahlthema können Sie sich frei innerhalb der Themen beider Vorlesungen (SPF_6a und SPF_6c) aussuchen. Es ist nicht erforderlich, das gewählte Thema in meiner Sprechstunde abzusprechen.
- 2) In Ausnahmefällen können Sie auch ein Thema außerhalb der beiden Vorlesungen wählen. In diesem Falle ist es erforderlich, das Thema mit dem Erstprüfer/der Erstprüferin abzusprechen. Bitte lernen Sie in diesem Falle nicht für ihr Wunschthema, bevor Sie das Thema abgesprochen haben.
- 4) Grundsätzlich sollte Ihr Einstiegsvortrag keine (reine) Reproduktion eines Vorlesungsthemas sein. Sie können also zum Beispiel:
 - a. eine empirische Studie (oder mehrere empirische Studien) vorstellen und die Ergebnisse in eine oder mehrere Theorien einordnen.
 - b. eine Theorie (oder mehrere Theorien) im Hinblick auf eine empirische Studie diskutieren.
 - c. Theorien gegenüberstellen oder vergleichen oder diskutieren.

Hinweise zur Prüfung MAP im Modul SPf6

(gültig für A. Gerullis, C. Hank, C. Huber, J. Karoff, S. Napiany, K. Urton,)



- d. eine These (→ eine Behauptung) aufstellen und die anhand von einer Theorie, mehrerer Theorien oder einer empirischen Studie (oder mehrere empirische Studien) diskutieren.
- 5) Innerhalb der o.g. Punkte (4) können Sie frei wählen und es gibt keine (impliziten) Vorgaben von unserer Seite.
- 6) Das Wahlthema sollten Sie (noch) tiefergehender verstehen, als die übrigen Prüfungsinhalte.
- 7) Stellen Sie sich bei der Präsentation des Wahlthemas einen „informierten Adressaten“ vor, der sich im Thema auskennt. Planen Sie also nicht, alle Grundlagen der von Ihnen gewählten Thematik darzustellen, sondern nennen Sie nur die für ihr Wahlthema zentralen Aspekte.
- 8) Beim Wahlthema ist die Mitnahme einer zusammenfassenden Mindmap möglich. Weitere Mitschriften sind in einer mündlichen Prüfung nicht erlaubt.
- 9) Wenn Sie sich auf eine Studie beziehen, bringen Sie die entsprechende Publikation bitte zur Prüfung mit oder senden Sie sie uns dieses per Mail mindestens zwei Werktage vor der Prüfung über das Sekretariat (sattler@uni-wuppertal.de) zu.

Informationen zum zweiten Teil der Prüfung (allgemeiner Teil)

- 1) Im zweiten Teil der Prüfung werden Fragen zu beiden Vorlesungen und Seminaren gestellt.
- 2) Die Fragen sind in aller Regel standardisiert. Wenn Sie bei Christian Huber, Philipp Nicolay, Anita Gerullis, Sina Napiany, Jan Karoff, Karolina Urton oder Corinna Hank die Prüfung haben, bedeutet dies, dass Sie zu Beginn der Prüfung zwei Stapel mit (verdeckten) Fragen vorfinden, aus denen Sie jeweils eine Frage ziehen dürfen. Diese Fragen stellen jeweils Ihre Ausgangsfragen dar. Meistens stellen wir danach noch mehrere Fragen zu dem von Ihnen gezogenen Themenbereich, bevor wir dann zum zweiten von Ihnen gezogenen Themenbereich kommen.
- 3) Wenn Sie bei Fragen etwas nicht wissen, ist dies nicht dramatisch. Das passiert auch bei guten Prüfungen mal. In solchen Fällen empfiehlt es sich (insbesondere, wenn Sie nichts zu dem Thema wissen), dies kurz zu signalisieren. Es ist dann immer besser, wenn wir eine neue Frage (zu einem anderen Themengebiet) stellen und keine wertvolle Prüfungszeit mit vagen Vermutungen oder Spekulationen vergeuden. Gerne dürften Sie in solchen Fällen aber fundierte oder aus anderen Theorien abgeleitete Hypothesen darstellen.

Hinweise zur Prüfung MAP im Modul SPF6

(gültig für A. Gerullis, C. Hank, C. Huber, J. Karoff, S. Napiany, K. Urton,)

Kriterien für eine sehr gute Bewertung der MAP6:



- 1) Nutzung der relevanten Fachbegriffe / Fachsprache
- 2) Integrierte Betrachtung (Vernetzung) innerhalb der Vorlesungen SPF6a (Diagnostische Methoden und Interventionsstrategien) und SPF6c (Konzepte der Beratung).
- 3) Integrierte Betrachtung (Vernetzung) zwischen den Vorlesungen SPF6a (Diagnostische Methoden und Interventionsstrategien) und SPF6c (Konzepte der Beratung) bzw. zwischen den Themenbereichen Beratung, Diagnostik und Förderplanung.
- 4) Kritische Betrachtung der Inhalte
- 5) Keine reine Reproduktion der Inhalte aus der VL oder der Literatur
- 6) Falls möglich: Benennung konkreter Befunde aus Studien
- 7) Kritische Auseinandersetzung mit Studien (z.B. Design, Stichprobe, Ergebnisse)
- 8) Ableitungen für die (schulische) Praxis
- 9) Beim Wahlthema zählt eine kurze und knappe Darstellung (Aussagen auf den Punkt bringen, eine gute didaktische Reduktion, ggf. durch Hypothesen, provozierende Aussagen, zusammenfassende Statements)

Wenn Sie besonders aufgeregt vor Prüfungen sind...

- 1) Sollten Sie von sich wissen, dass Sie besonders aufgeregt vor mündlichen Prüfungen sind, hilft es vielen Studierenden, wenn Sie vor der Prüfung einmal in die Sprechstunde des Erstprüfers / ihrer Erstprüferin kommen und die Prüfung gemeinsam mit Ihrem Prüfer/ihrer Prüferin durchsprechen (natürlich nur den Ablauf und nicht die Inhalte).
- 2) Unsere Prüfungen laufen grundsätzlich in einer wertschätzenden und freundlichen Atmosphäre ab.
- 3) Bereiten Sie sich gut vor. Insbesondere sehr nervösen oder aufgeregten Studierenden hilft es, sich anhand einer Mindmap vorzubereiten, die die wesentlichen Inhalte der einzelnen Themen miteinander verbindet.
- 4) Ein Blackout kommt nur sehr selten vor. Sollten Sie einmal davon betroffen sein, können Sie sich darauf einstellen, dass wir damit sehr professionell, freundlich und verständnisvoll umgehen.

Hinweise zur Prüfung MAP im Modul SPf6

(gültig für A. Gerullis, C. Hank, C. Huber, J. Karoff, S. Napiany, K. Urton,)



Informationen zum Nachteilsausgleich bei Studierenden mit besonderen Einschränkungen

- 1) Sollten Sie eine besondere Einschränkung haben, besteht die Möglichkeit einen Nachteilsausgleich zu erhalten.
- 2) Hierzu ist es in der Regel erforderlich, dass Sie rechtzeitig vor der Prüfung (mindestens 4 Wochen vor der Prüfung) Kontakt zum Schwerbehindertenbeauftragten (Herr Petrauskas) der Bergischen Universität Wuppertal aufnehmen.
- 3) Weitere Informationen zum Nachteilsausgleich finden Sie hier: <https://www.inklusion.uni-wuppertal.de/nachteilsausgleich.html>
- 4) Gerne können uns auch persönlich im Vorfeld ansprechen. Kommen Sie dazu einfach in meine Sprechstunde.

Rückfragen

Sollten Sie organisatorische Rückfragen zur MAP6 haben, richten Sie diese bitte an unser Sekretariat (Frau Sattler, sattler@uni-wuppertal.de). Inhaltliche Rückfragen klären Sie bitte in der Sprechstunde oder Vorlesung.